

Arztpavillon im Garten = Un pavillon de consultation au jardin = A medical dispensary in a garden pavilion

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **1-5 (1947-1949)**

Heft 6

PDF erstellt am: **14.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-327950>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

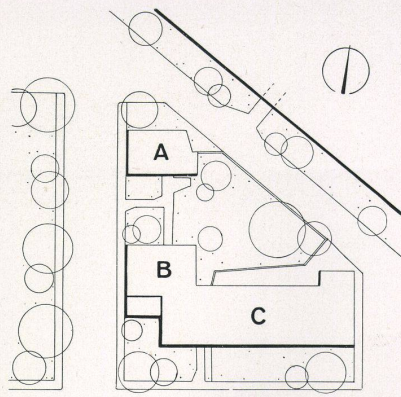
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

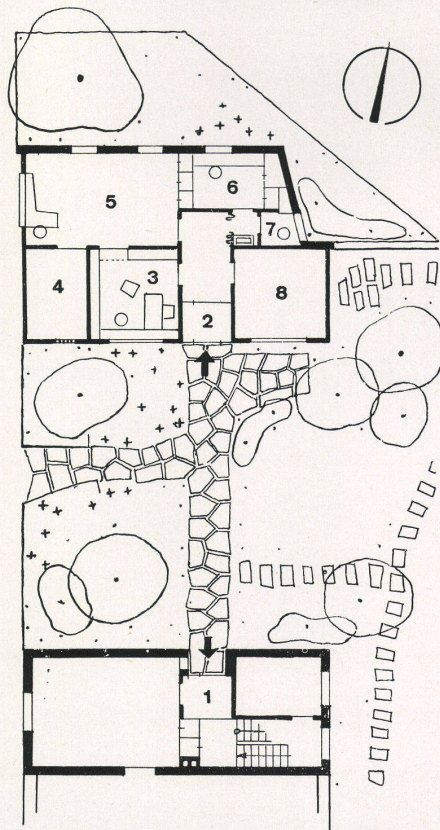
Arztpavillon im Garten

Un pavillon de consultation au jardin
 A medical dispensary in a garden pavilion

Architekten: Jakob Zweifel
 Thomas Schmid
 Zürich/Glarus



A Praxispavillon / Pavillon de consultation / Dispensary pavilion
 B Wohnhausanbau / Dépendance / Extension
 C Bestehendes Wohnhaus / Maison originaire / Original house



Gesamtansicht von der Zugangsstraße her.
 Vue entière de la rue.
 Total view from the drive.

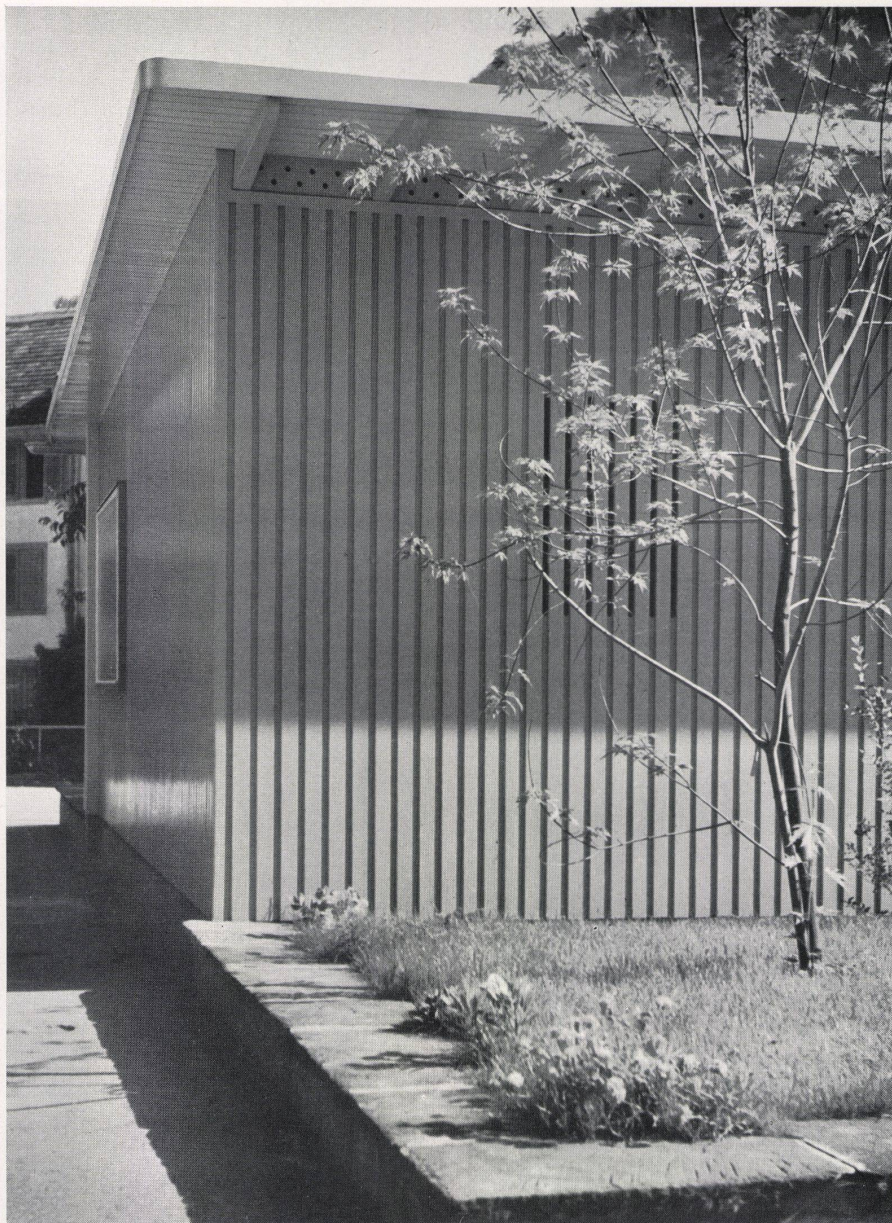
Grundriß / Plan / Ground plan

- 1 Eingang Wohnhaus / Entrée de la maison / Entrance to the house
- 2 Eingang Praxispavillon / Entrée au pavillon de consultation / Entrance to the dispensary
- 5 Sprechzimmer / Consultation / Consultation room
- 4 Röntgen
- 5 Behandlung / Traitement / Medical treatment
- 6 Labor / Laboratoire / Laboratory
- 7 WC
- 8 Wartezimmer / Salle d'attente / Ante-room

In Ennenda sollte durch Anbau an das bestehende Wohnhaus eine Arztpraxis erweitert werden. Kubische und praktische Überlegungen führten zu einer vollständigen Loslösung der Arztpraxis durch Erstellung eines Pavillons in dem zum Hause gehörenden Garten.

Dieser Gartenraum wird von zwei Häuserreihen, dem erweiterten Arztwohnhaus, sowie einem Park mit hohem Baumbestand begrenzt. Der frei in diesen Raum gestellte Pavillon wurde, ohne Anlehnung an die Architektur der umliegenden Häuser, seinem Zweck und seiner Konstruktion entsprechend durchgebildet. Der durch den Blumengarten führende Zugang für die Patienten unterstreicht die heitere unbeschwerte Note. Harmonisch fügt sich diese anders geartete Architektur in die Umgebung der alten Häuser ein. Die Nordwand des Pavillons ist aus Backstein gemauert, die übrigen sind Holzskelettwände mit doppelter Schalung nach außen, zweifacher Alfolisolierung, sowie einem Ölpapier und Pavatex (z. T. Heraklit verputzt) nach innen. Das Dach ist mit Aluman eingedeckt. Die Hohlräume zwischen den Sparren sind entlüftet, die Decken sind aus Pavatex, getragen von einem Lattenrost, auf dem die Isolierung aus Glasseidenmatten liegt. Der Bodenbelag des Entrée besteht aus Quarzitplatten in Übereinstimmung mit dem Plattenweg des Gartens. Dieser verbindet auch den Praxiseingang mit dem direkt gegenüberliegenden, neu erstellten Nord-eingang des Wohnhauses.

Die Disposition des Pavillongrundrisses führte zu einer erheblichen Rationalisierung des Praxisbetriebes. Erstellt 1948, Baukosten zirka 55 000 Fr.



1 Außenwanddetail.

Détail du mur extérieur.

Detail from the outer wall.

2 Der Pavillon fügt sich organisch in die umliegende alte Bebauung ein.

L'unité organique du pavillon avec les conditions préexistantes a été atteinte.

The pavilion fits organically into the original surroundings.



3 Der Pavillon von Nordwesten gesehen mit dem Hauptgebäude und dem Anbau im Hintergrund.

Le pavillon vu de nord-ouest avec la maison principale et l'annexe nouveau au fond.

The pavilion seen from the north-west, with the main building and additional extension in the background.

